FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 27. November 2025 | Nummer 48

Einladung zur Seniorenfeier

Liebes Gemeindeglied!

Zusammen mit Ihrer Ehefrau/Ihrem Ehemann, sind Sie in diesem Jahr wieder eingeladen

am Sonntag, dem 1. Advent, 30. November 2025, um 14.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus in Fichtenberg zu kommen.

Dort wollen wir am 1. Advent miteinander einen festlichen Nachmittag feiern. Dabei können Sie viele alte (oder neue) Bekannte treffen, sich am Singen und Hören von schönen Weihnachtsliedern erfreuen, sich aufwärmen mit Kaffee/Tee, Wein und Gebäck und sich so auf den Advent einstimmen.

Davor oder danach können alle evang. Gemeindeglieder im Untergeschoss des Gemeindehauses auch ihre Stimmen bei der Kirchenwahl, die an diesem Tag auch stattfindet, abgeben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zusammen mit vielen anderen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ursula Braxmaier, Pfarrerin

Ralf Glenk, Bürgermeister

MIT SING ABEND

Im Advent in der Kilianskirche

Singen macht Freude – erst recht gemeinsam!

Ein offenes Singen in vorweihnachtlicher Zeit im Limpurger Land - auch für und mit Kindern.

Alte und neue Weihnachtslieder…

Jede und jeder kann mitmachen! **ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung und kostenlos**. Wer mag, darf gern etwas spenden. Die Liedtexte werden vor Ort ausgelegt

Egal, ob geübt oder nicht: Alle Stimmen sind willkommen!

Punsch und Glühwein im Anschluss auf dem Kirchplatz

Begleitung Hanna Bohlmann mit Orgel / Keyboard

Gesangverein Fichtenberg e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Freitag 5. Dezember
18 Uhr
Kilianskirche Fichtenberg

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung)	0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02
Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg	
(nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Adventsbrunnenfest

Zum feierlichen **Aufgehen des Adventssterns** auf dem Marktplatzbrunnen

- mit anschließendem adventlichen Beisammensein;
- mit einer schönen Adventsgeschichte;
- mit Besuch des Nikolaus;
- bei Imbiss, Glühwein und Kinderpunsch;

lädt der Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V. ein.

HEIMAT & Kulturverein FICHTENBERG e.V.

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Vortragsreihe 2025

Herzliche Einladung zum:

„Fotovortrag von Horst"

Referent: Horst Schrof

Montag, 1.12.2025 – 19.30 Uhr
Musiksaal der Grund- und Werkrealschule

Horst öffnet sein Archiv und nimmt uns mit auf eine spannende Zeitreise rund um unseren See.

Seine Bilder reichen zurück bis zum Hochwasser 2011 – jenem Ereignis, das deutlich machte, wie wichtig der See als Rückhaltebecken für unsere Gemeinde ist.

Mit einem besonderen Blick fürs Detail zeigt Horst außerdem tierische Bewohner und seltene Momente, die man nur mit etwas Glück zu Gesicht bekommt.

Als besonderen Abschluss gibt es Eindrücke vom diesjährigen „SeeTreiben", dem fröhlichen Fest zum Jubiläum unseres Sees.

Ein Abend voller Erinnerungen, Natur und überraschender Geschichten.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Gemeinde Fichtenberg lädt ein:

33. Fichtenberger Weihnachtsmarkt

Sonntag, 14. Dezember 2025
von 11.00 – 18.00 Uhr
Marktplatz/Erlenhofer Straße

PROGRAMM:

11.00 Uhr	Eröffnung mit der Bläserklasse und dem Grundschulchor der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg sowie Gruppen der Musikschule
11.45 Uhr	Jugendkapelle MV Fichtenberg e. V.
13.30 Uhr	Prinzessin Gisela-Theater
14.30 Uhr	Gesangverein Fichtenberg e. V.
15.00 Uhr	Alphorngruppe
15.30 Uhr	Musikverein Fichtenberg e. V.
16.00 Uhr	Der Nikolaus kommt
17.00 Uhr	Verlosung Preisrätsel
19.00 Uhr	Adventskonzert in der Evang. Kirche Fichtenberg

Großes Kinderkarussell in der Erlenhofer Straße

Neben Angeboten von Hobbykünstlern erwarten euch kulinarische Köstlichkeiten.

Die Teilnehmer und der Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

FICHTENBERG

Heimatbücher Fichtenberg

Band I und Band II	**10,00 Euro**
Jubiläumsband 2016	**10,00 Euro**

Das Jubiläumsjahr 2016 im Film

CD gratis

Eingeschränkter Service im Einwohnermeldeamt

Am **Freitag, 28. November 2025,** sowie am **Montag, 1. Dezember 2025,** steht das Einwohnermeldeamt aufgrund von **Renovierungsmaßnahmen** nur **eingeschränkt zur Verfügung.** Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen **nicht alle Dienstleistungen angeboten** werden können.

Sie können sich gerne vorab telefonisch informieren, ob Ihr Anliegen an diesen Tagen bearbeitet werden kann. Tel. 07971/9555-0

Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen, Ihre Anliegen möglichst außerhalb dieser Termine zu planen.

Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Vortragsreihe 2025

Bürgerstiftung Fichtenberg erweitert die Reihe der Gesundheitsvorträge

Am Montag, 17.11., fand im Rahmen der Vortragsreihe der Bürgerstiftung Fichtenberg ein informativer und breit gefächerter Vortrag zum Thema „Gesund durch den Winter" durch die Heilpraktikerin Britt Windmüller statt.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Infos lag auf den Plätzen der etwa 35 Zuhörer und Zuhörerinnen bereit. Nach einer kurzen Einleitung über das Immunsystem und virale und bakterielle Erkrankungen, ging es zu allgemeinen Empfehlungen der Gesunderhaltung. Mit Atemübungen und Meridianklopfen wurde der theoretische Vortrag aufgelockert und aktiv unterbrochen. Danach wurden die verschiedensten Möglichkeiten der Vorbeugung mit Nahrungsergänzungsmitteln, vorneweg Vitamin D, Pflanzen wie Cystus, Vitalpilzen u. a. Reishi, Gemmo Präparaten am Beispiel von Ribes nigrum, der Schwarzen Johannisbeere, und Spenglersan vorgestellt. Auch was man, falls es doch zur Erkrankung kommt, machen kann, wurde weiter dargestellt. In diesem Fall kam noch die Homöopathie, der Schwerpunkt ihrer Praxis in Gaildorf, hinzu.

Einer kurzen allgemeinen Einführung folgten 5 Beispiele für Mittel, die bei grippalen Infekten typisch sind. Da Erkrankungen teils nicht vollständig oder nur sehr langsam ausheilen, wurde der Vortrag noch mit Ratschlägen zur Regeneration abgerundet. Den Schluss machten die Top 10 und eine kurze Geschichte, die nochmals die Bedeutung der Psyche und der positiven Denkweise für das Immunsystem hervor hob. Mit umfangreichen Möglichkeiten sich selbst zu unterstützen und damit neuem Vertrauen in den eigenen Körper und zusätzlichem Infomaterial kann nun der Winter kommen.

Aus dem Sitzungssaal

Aus dem Sitzungssaal vom 20.11.2025

TOP 1: Einwohnerfragestunde
Eine Bürgerin erkundigte sich zu TOP 14, warum in den vorliegenden Lageplänen der geplanten Windräder keine Wasserhäuser eingezeichnet sind. Sie wollte wissen, aus welchem Grund diese fehlen und ob dies Auswirkungen auf die weitere Behandlung des Tagesordnungspunktes hat.
BM Glenk erklärte, dass es für diesen Tagesordnungspunkt keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan gibt. Aus diesem Grund müsse die Angelegenheit abgelehnt werden. Der Grund, warum die Wasserhäuser nicht in den Plänen verzeichnet sind, ist nicht ersichtlich. Die Verwaltung wird dies mit der Kreisplanung klären und entsprechend informieren.
Die Bürgerin wollte außerdem wissen, ob der Beschlussvorschlag zu diesem TOP in der vorliegenden Form durchgehen werde.
BM Glenk erklärt, dass dem Vorhaben keine Zustimmung gegeben werden kann, da die rechtliche Grundlage – ein rechtsgültiger Flächennutzungsplan in dem die Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen sind – derzeit nicht vorhanden ist.
Bezüglich der Ruhendstellung des Antrags kam eine Frage auf, welche Bedeutung dies für das weitere Verfahren hat. Bürgermeister Glenk erklärt, dass der Projektierer des Vorhabens das Projekt nach Vorliegen der entsprechenden Rechtsgrundlage das Projekt sicherlich weiterverfolgen wird.
Eine Bürgerin machte darauf aufmerksam, dass in der Unterführung von der Schule in Richtung Rathaus derzeit keine Beleuchtung funktioniert. Offenbar ist die Lichtanlage ausgefallen. Bürgermeister Glenk erläutert, dass am heutigen Donnerstag Arbeiten an der Straßenbeleuchtung stattgefunden haben. Es kann daher sein, dass die Beleuchtung erst wieder am folgenden Tag wieder leuchtet.

TOP 2: Blutspenderehrung
Bürgermeister Glenk begrüßt die zu ehrenden Blutspenderinnen und Blutspender und würdigt deren Einsatz für die Allgemeinheit. Es stehen Ehrungen für 10, 25, 50 und 75 mal freiwillige, unentgeltliche Spenden an.
Auch Herr Schramm, Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Fichtenberg, sprach seinen Dank aus. Er hob hervor, dass in diesem Jahr bereits 374 Spenderinnen und Spender verzeichnet werden konnten.
Die nächste Blutspendeaktion findet am 12.12.2025 in Oberrot statt. Hierzu lädt der DRK-Vorstand ein. Als zusätzliches Dankeschön verlost das DRK bei der kommenden Aktion am 12. Dezember unter allen Spenderinnen und Spendern sechs Gutscheine von örtlichen Gastronomen – ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für das großartige Engagement.
Bürgermeister Glenk nimmt die Ehrungen der Spender vor. Sie erhalten eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein kleines Präsent.
10-mal Blutspende:
Joachim Weber-Amann
25-mal Blutspende:
Heinz Weller
50-mal Blutspende:
Martin Koch
Carmen Rupietta
75-mal Blutspende:
Albert Feucht
Ilona Föll

Von links nach rechts: BM Ralf Glenk, Heinz Weller, Martin Koch, Albert Feucht, Carmen Rupietta, Ilona Föll, Michael Schramm – es fehlt: Joachim Weber-Amann

TOP 3: Kindergarten Fichtenberg
hier: Bericht der Einrichtungsleitung Tanja Bach
Der vorgesehene Bericht aus dem Kindergarten konnte aufgrund der kurzfristigen Verhinderung von Frau Bach nicht vorgetragen werden. Eine Berichterstattung erfolgt in einer der kommenden Sitzungen.

TOP 4: Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
hier: Bericht des Schulleiters Andreas Haller
Schulleiter Andreas Haller berichtet zum 2. Schulhalbjahr 2024/2025 und zum angelaufenen Schuljahr 2025/2026. Er stellt kurz die Schülersprecher und das Schulteam vor und berichtet über die aktuellen Schülerzahlen und den Ausblick hierüber. Derzeit besuchen 181 Schülerinnen und Schüler die Grund- und Werkrealschule. Sie werden von insgesamt 17 Lehrkräften unterrichtet. Die Fichtenberger Schule kann derzeit stabile Schülerzahlen vorweisen. Leider fehlt eine Anbindung an den ÖPNV in Richtung Gschwend und nach Mainhardt. Dies wäre wünschenswert, wenn man auch in Zukunft stabile Schülerzahlen haben möchte, da der Schulleitung Signale aus diesen Gemeinden vorliegen, dass Eltern von dort ihre Kinder gerne nach Fichtenberg auf die Schule schicken würden.
Die Schule führt eine Vielzahl von Projekten und außerunterrichtlichen Veranstaltungen durch. Dazu gehören ein Musical der Grundschule in Kooperation mit Musikverein und Musikschule, ein Zirkusprojekt der dritten Klasse, Fußballturniere sowie Lernort-Bauernhof-Angebote für die Grundschulklassen. Ergänzt wird dies durch Schullandheimaufenthalte und Abschlussfahrten sowie den Bau eines „Fahrzeughüttles“ in Zusammenarbeit mit regionalen Firmen.
Darüber hinaus organisiert die SMV-Feste und Sportaktivitäten, während im Bereich Berufsorientierung Firmenerkundungen und Praktika stattfinden. Ein Höhepunkt war die erste Fichtenberger JobArena. Bestehende Projekte wie die Modelleisenbahn und die Lesepaten werden fortgeführt, unterstützt von Sponsoren wie KW Automotive. Auch die Teilnahme an der Gemeindeputzede und der durch die Gemeinde finanzierte Schwimmunterricht gehören zum Programm.
Zusätzlich engagiert sich die Schule mit kulturellen und sozialen Angeboten wie dem Projekt „Funken“, Schulchor und Schulband, dem Sponsorenlauf zugunsten des Kinderhospiz SHA sowie gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Kindergarten, darunter Fasching, Adventsfeiern und Gottesdienste. Präventionsprojekte, Abschlussfeiern und sportliche Aktivitäten wie das Sportabzeichen runden das vielfältige Angebot ab.
Herr Haller gibt einen kurzen Überblick über das Thema Digitalisierung an der Grund- und Werkrealschule. Zum Thema Brandschutz berichtet er: Nach mehrfachen Begehungen wurden uns durch den Kreisbrandmeister 4 Zimmer für die Nutzung mit Schülern abgesprochen. Dieser Status Quo besteht nun seit circa Oktober letzten Jahres. Die geforderten, schulorganisatorischer Maßnahmen wurden damals zeitnah umgesetzt). Aktuell muss die VKL-Klasse an 3 von 5 Schultagen aus dem TW-Raum in die Küche u. U. umziehen, um beide Fachräume nutzen zu können.
Die Schule steht aktuell und künftig vor zusätzlichen Herausforderungen: Die Umsetzung des Ganztagesangebots mit Ferienbetreuung muss geplant werden. Die Zusammenarbeit mit Oberrot wird enger gestaltet, um Übergänge besser zu organisieren. Zudem stellt der Schulbetrieb während der Brandschutzumbauten eine Herausforderung dar, verbunden mit Fragen zur energetischen Sanierung. Schließlich erfüllt der naturwissenschaftliche Raum in Teilen nicht mehr die geltenden Auflagen, sodass Investitionen notwendig sind.
Zum Abschluss seines Berichts dankt er den Sponsoren aus der Gemeinde, welche das EU-Schulprogramm 24/25 Programmteil Schulobst und Gemüse finanziell unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus allen, die durch ihr Engagement und ihre Mithilfe zum Gelingen des Schulalltags beitragen und diesen trotz vielfältiger Herausforderungen und Aufgaben bereichern.

TOP 5: Jahresbericht der Schulsozialarbeit der AWO
hier: für das Schuljahr 2024/25
Zuerst sprach Herr Piechot, Geschäftsführer der AWO Schwäbisch Hall. Er stellte die Arbeit der AWO als Partner der Kommunen vor und gab einen Überblick über deren vielfältige Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Schulkindbetreuung sowie weitere soziale Dienste.
Im Anschluss berichtete Frau Duske über die Schulsozialarbeit an der GWRS Fichtenberg im Schuljahr 2024/2025 und schilderte die aktuellen Schwerpunkte sowie Herausforderungen ihrer Tätigkeit. Sie ist seit 2022 an der Schule tätig, zunächst mit einer 50%-Stelle, seit dem Schuljahr 2024/25 mit einer 100%- Stelle. Ihre Arbeit umfasst sowohl die Einzelfallberatung als auch präventive Projekte in ganzen Klassen. Dabei stehen Themen wie Sucht, Drogenkonsum und Schulabsentismus im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil ist zudem die Zusammenarbeit mit Eltern sowie die enge Vernetzung mit externen Partnern.
Zu den Präventionsangeboten zählen Projekte wie Cybermobbing, bei dem auch die Polizei eingebunden war sowie die Ausbildung von „Pausenengeln“. Darüber hinaus werden zahlreiche Aktionen im Schulalltag durchgeführt. Bei Bedarf besucht sie Kinder auch zu Hause, teilweise gemeinsam mit Lehrkräften, um Vertrauen aufzubauen und Gespräche zu ermöglichen. Für das kommende Schuljahr 2025/26 sind weitere Projekte geplant, darunter das Inklusionsprojekt „Wheel up“ mit einem Rollstuhl-Parcours. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Thema Kindeswohlgefährdung. Die Arbeit wird durch die KVJS-Statistik dokumentiert, die festhält, wie oft Schülerinnen und Schüler Beratung in Anspruch nehmen und ab wann ein Fall als Einzelfallarbeit gilt.
Bürgermeister Glenk dankte Frau Duske ausdrücklich für ihre wertvolle Arbeit. Auch Gemeinderätin Amann erkundigte sich nach den Herausforderungen im Umgang mit Schulabsentismus und erhielt die Antwort, dass durch flexible und individuelle Ansätze oftmals Lösungen gefunden werden können.

TOP 6: Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg
hier: Bericht des Feuerwehrkommandanten Michael Dix
Feuerwehrkommandant Michael Dix berichtete, dass die Einsatzzahlen im vergangenen Jahr stabil geblieben sind. Insgesamt wurden 20 Einsätze verzeichnet. Die Eintreffzeiten liegen im Durchschnitt innerhalb der 10-Minuten-Grenze – sowohl tagsüber als auch nachts. Lediglich ein Ausreißer mit 35 Minuten war zu verzeichnen, bedingt durch einen Waldbrand ohne direkte Zufahrtswege.
Die Mitgliederzahl der Feuerwehr bleibt konstant. Vier neue Mitglieder konnten gewonnen werden, während vier ausgeschieden sind. Besonders erfreulich ist der Zuwachs in der Kinderfeuerwehr: Dank der Unterstützung der Schule konnten fünf neue Kinder aufgenommen werden.
Herr Dix stellte das Organigramm der Feuerwehr vor, das in Form eines Baumes die Verantwortlichkeiten und die Struktur der Wehr verdeutlicht. Zudem berichtete er über die Umstellung von analoger auf digitale Technik. Im Bereich Ausbildung fanden Schulungen zur Absturzsicherung und für Maschinisten statt. Außerdem wurde ein Training auf einem speziellen Übungsgelände in Amstetten durchgeführt.
Neben den Einsätzen beteiligte sich die Feuerwehr auch am Umzug in Gschwend und unternahm einen Ausflug ins Technikmuseum.
Ein wichtiges Thema war die Fahrzeugplanung. Das aktuelle LF 16/12 wird in den kommenden vier bis fünf Jahren zunehmend Probleme bereiten. Da der Bestellprozess für ein neues Fahrzeug rund fünf Jahre dauert, ist eine Antragstellung für einen Zuschuss im Zeitraum 2028/29 vorgesehen. Der aktuelle Preis für ein neues Fahrzeug liegt bei etwa 760.000 Euro, wobei ein Zuschuss eingeplant ist.

TOP 7: Städtepartnerschaft Proszowice
hier: Delegationsbesuch aus Proszowice von 8.5. – 11.5.2026
Im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Fichtenberg und Proszowice soll im kommenden Jahr eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt nach Fichtenberg eingeladen werden, um die städtepartnerschaftliche Beziehung zu Proszowice wieder aufleben zu lassen. Der Besuch ist für den Zeitraum 8. bis 11. Mai 2026 (3 Nächte) geplant. Eingeladen werden sollen 15 Personen bestehend aus dem dortigen Bürgermeister, Ratsmitgliedern sowie Vertreter/innen aus Kultur, Bildung und Vereinen. Die Gäste sollen soweit genügend Privatfamilien in Fichtenberg gefunden werden, privat untergebracht werden. Ansonsten soll die Unterbringung im Gasthaus oder Privatvermietern erfolgen. Ein erstes Treffen des bisherigen AK Proszowice ist am 24.11.2025 geplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
1. Die Gemeinde Fichtenberg lädt eine Delegation mit bis zu 15 Personen aus der Partnerstadt Proszowice (Polen) vom 8. bis 11. Mai 2026 nach Fichtenberg ein.
2. Die Unterbringung erfolgt bei Privatfamilien, ggf. im Gasthaus/Privatvermieter.
3. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die gemeinsame Bewirtung, einen Ausflug und das Abschlussessen bis zu einem Gesamtbetrag von 3.500 €.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation und Abstimmung mit der Partnerstadt zu übernehmen.

TOP 8: Kommunale Ferienbetreuung für Schulkinder ab 1.8.2026, Umsetzung § 8b Schulgesetz BW
Ab dem Schuljahr 2026/2027 (Stichtag 1.8.2026) gilt in Baden-Württemberg der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für die erste Klasse und wird stufenweise bis zum Schuljahr 2029/2030 für die gesamte Grundschulzeit bis zur vierten Klasse erweitert. Die Verwaltung hat im Vorfeld mit der Gemeinde Oberrot und der AWO Schwäbisch Hall Ge-

spräch geführt. Ziel war im Bereich Ferienbetreuung auf interkommunale Zusammenarbeit zu setzen und Synergien zu nutzen.
Der Gemeinderat beschließt folgende Punkte einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der gemeinsamen Betreuung von Schulkindern der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg ab 1.8.2026 zu.
2. Der Gemeinderat Fichtenberg stimmt für die Gemeinde Fichtenberg den folgenden Eckdaten zu:
3. Die kommunale Betreuung wird angeboten in den:
   - Sommerferien (3.8. bis 14.8. und 31.8. bis 11.9.2026) 20 Tage
   - Herbstferien (26.10. bis 30.10.2026) 5 Tage
4. Die Elternbeiträge betragen für eine Betreuung bis 13.00 Uhr 90 Euro/Woche und bis 15.30 Uhr 130 Euro/Woche. Die Teilnahme am Mittagessen ist verpflichtend. Das Mittagessen ist nicht im Elternbeitrag enthalten und wird direkt über Meyer Menü abgerechnet.
5. Das Betreuungspersonal wird durch die AWO Schwäbisch Hall gestellt. Die Kosten hierfür tragen die Gemeinden Oberrot und Fichtenberg gemeinsam jeweils nach Inanspruchnahme pro Kind.
6. Die Ferienbetreuung kann lediglich wochenweise gebucht werden.

TOP 9: Umgestaltung und Erneuerung öffentlicher Spielplätze (unterhalb Diebachstausee und Mühläcker)
hier: Information Sachstand und Vergabe der Planungsleistungen an Landschaftsarchitekturbüro

Die Gemeinde Fichtenberg beabsichtigt, die öffentlichen Spielplätze unterhalb des Diebachstausees und Mühläcker grundlegend zu erneuern und neu zu gestalten. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, die Spielangebote zu erweitern und die Anlagen sicherheitstechnisch sowie gestalterisch an aktuelle Standards anzupassen.
Bereits im Mai 2024 hat Herr Architekt Kern (Möckmühl) erste Planungen und Gestaltungsvorschläge für beide Spielplätze im Gemeinderat vorgestellt. Diese dienen als Grundlage für die weitere Ausarbeitung.
Zur Beteiligung der zukünftigen Nutzer wurde im Mai 2025 eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen in Fichtenberg durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung sollen in die weitere Planung einfließen, um die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu berücksichtigen.
Für beide Projekte wurde ein Förderantrag bei der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald eingereicht. Der Auswahlausschuss hat am 22.10.2025 beide Projekte als förderwürdig bewertet, sodass die beantragten Fördersummen bewilligt werden.
Damit die Förderung beim Regierungspräsidium Stuttgart bis spätestens 22. Januar 2026 eingereicht und bewilligt werden kann, ist es erforderlich, dass Herr Kern zeitnah mit der weiteren Ausarbeitung der Planungen beauftragt wird.
Der Gemeinderat der Gemeinde Fichtenberg beschließt einstimmig:

1. Landschaftsarchitekt Thorsten Kern aus Möckmühl wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Umgestaltung und Erneuerung der Spielplätze unterhalb des Diebachstausees und Mühläcker zu übernehmen.
2. Herr Kern wird zudem beauftragt, die erforderlichen Leistungsphasen gemäß HOAI zur Förderantragstellung auszuarbeiten und die notwendigen Angebote (jeweils drei pro Gewerk) einzuholen.
3. Das vorliegende Angebot über die Honorarkosten für den Spielplatz Diebach in Höhe von 25.727,31 € brutto anzunehmen.
4. Das vorliegende Angebot über die Honorarkosten für den Spielplatz Mühläcker in Höhe von 16.531,77 € brutto anzunehmen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Förderanträge bis zum 22. Januar 2026 beim Regierungspräsidium Stuttgart einzureichen.

TOP 10: Bausachen
a) Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO
hier: Nutzungsänderung einer best. Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für musikalische Früherziehung und Sprachförderung

Der Bauherr hat einen erneuten Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO für die Nutzungsänderung einer best. Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für musikalische Früherziehung und Sprachförderung gestellt. Im ersten Antrag wurde ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO gestellt.
Für das Bauvorhaben gibt es keinen Bebauungsplan.
Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 11: Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Höhenweg – Erweiterung“ der Stadt Murrhardt
hier: Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB/§ 4 Abs.2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Murrhardt hat am 16.10.2025 in öffentlicher Sitzung die frühzeitige Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und die erneute öffentliche Beteiligung zur 4. Änderung des FNP im Bereich „Höhenweg – Erweiterung“, beschlossen. Auf dieser Grundlage wird die 4. Änderung des FNP im Bereich „Höhenweg – Erweiterung“ nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahme der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung tangiert werden kann, zum Planentwurf eingeholt.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg keine Anregungen oder Bedenken zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Höhenweg – Erweiterung“ der Stadt Murrhardt hat.

TOP 12: Bebauungsplan „Köchersberg 2. Erweiterung – 1. Änderung“ in Murrhardt
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Murrhardt hat am 16.10.2025 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan 08119044 081200 158 01 Köchersberg 2. Erweiterung – 1. Änderung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB gefasst. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg keine Anregungen oder Bedenken zum Entwurf des Bebauungsplanes
Nr. 08119044 081200 158 01 „Köchersberg 2. Erweiterung – 1. Änderung“ der Stadt Murrhardt hat.

TOP 13: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Landkreis Schwäbisch Hall

Der Landkreis Schwäbisch Hall hat als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis den Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) durch den Gutachter PTV erarbeiten lassen.
Nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG BW sind die Aufgabenträger verpflichtet, „für ihr Gebiet zur Sicherung und zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs einen Nahverkehrsplan aufzustellen“. Im NVP wird die Organisation, Entwicklung und Sicherstellung eines attraktiven, leistungsfähigen und bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehrs gewährleistet. Der bis dato aktuelle NVP stammt aus dem Jahr 2018, sodass eine Fortschreibung nötig wurde.
Laut § 12 Absatz 1 ÖPNVG BW sind die Träger öffentlicher Belange beim Aufstellungsprozess zu beteiligen.
Innerhalb des letzten Jahres wurde der Entwurf des Nahverkehrsplans erarbeitet.
Die Gemeinde erhält bis zum 25.11.2025 Gelegenheit eine schriftliche Stellungnahme abzugeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg keine Anregungen oder Bedenken zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Landkreis Schwäbisch Hall hat.

TOP 14: Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren/ Behördenbeteiligung
hier: Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach §§ 4, 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von vier WEA, WP Fichtenberg
Antragsteller: Qualitas Energy Entwicklungs GmbH

Am 30.9.2024 ist beim Landratsamt Schwäbisch Hall der Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung gem. §§ 4, 19 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von vier Windenergieanlagen (WEA) des Windparks (WP) Fichtenberg auf Flst. 1374, 1433 Gemarkung Fichtenberg, Gemeinde Fichtenberg eingegangen. Nach Ruhendstellung des Antrags und Wiederaufnahme am 16.10.2025 wird die Gemeinde Fichtenberg gem. § 10 Abs. 5 BImSchG als in ihrem Aufgabenbereich betroffene Behörde am Genehmigungsverfahren beteiligt.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg dem Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach §§ 4, 19 BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von vier WEA, WP Fichtenberg nicht zustimmen kann, da die dafür vorgesehenen Standorte nicht im rechtwirksamen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie Limpurger Land“ sowie in einem rechtsgültigen Regionalplan der Region Heilbronn Franken enthalten sind. Die Gemeinde Fichtenberg bittet um Ablehnung der Ruhendstellung!

TOP 15: Anhörung auf Naturschutzverfahren 2025 Netze BW – Verkabelung Gewährleistung Versorgungssicherheit Eichenkirnberg und Umgebung
hier: Stellungnahme

Die Netze BW plant derzeit eine Verkabelungsmaßnahme zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in Eichenkirnberg und Umgebung. Im Zuge dessen erfolgt gleichzeitig die Ortsnetzverkabelung von Eichenkirnberg.
Im Rahmen der Maßnahme werden Nieder- und Mittelspannungskabel sowie Leerrohre verlegt. Die geplante Trasse der Baumaßnahme ist dem beigefügten Projektplan zu entnehmen. Sie verläuft sowohl innerhalb

als auch außerhalb geschlossener Ortschaften. Der Tiefbau erfolgt in offener Bauweise.
Bei der Projektierung wurde darauf geachtet, dass keine Eingriffe in bestehende Schutzgebiete erfolgen.
Die Durchführung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr bzw. den Sommer 2026 vorgesehen.
Die Gemeinde Fichtenberg wird in diesem Naturschutzverfahren angehört und wird gebeten eine Stellungnahme bis spätestens 22.11.2025 abzugeben.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg im Rahmen der Anhörung zum Naturschutzverfahren 2025 der Netze BW keine Anregungen oder Bedenken erhebt.

TOP 16: Überleitung Spende Liederkranz Mittelrot an die Bürgerstiftung – erneuter Beschluss
In der Sitzung vom 19.9.2024 wurde beschlossen, das Restguthaben des aufgelösten Gesangvereins „Liederkranz Mittelrot e. V.“ in geschätzter Höhe von 15.000,00 € an die Bürgerstiftung Fichtenberg weiterzuleiten. Die Spende ist zweckgebunden für kulturelle und gemeinnützige Zwecke.
Nach abschließender Abwicklung der Vereinsauflösung und Prüfung durch die Gemeindekasse steht nun der exakte Spendenbetrag fest. Die Gemeinde Fichtenberg hat einen Betrag in Höhe von 12.556,09 € erhalten. Es handelt sich um das vollständige Restguthaben des Vereins.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Fichtenberg den exakten Spendenbetrag des aufgelösten Gesangvereins „Liederkranz Mittelrot e. V.“ in Höhe von 12.556,09 € an die Bürgerstiftung Fichtenberg weiterleitet. Die Spende erfolgt zweckgebunden zur Verwendung für kulturelle und gemeinnützige Zwecke im Sinne des ursprünglichen Vereinszwecks.

TOP 17: Ersatzbeschaffung neue IT-Ausstattung für die Rathausverwaltung
Die IT-Ausstattung (Rechner und Monitore) der Mitarbeiter auf dem Rathaus werden seit 2018 betrieben. Bedingt durch die noch in 2025 notwendige Umstellung von Windows 10 auf Windows 11 muss eine Neuanschaffung erfolgen, da die bisherigen Geräte aufgrund ihres Alters nicht umgestellt werden können. Es sollen Notebooks mit Dockingstation beschafft werden, damit künftig auch bei Bedarf ein mobiles Arbeiten möglich ist.
Im Haushaltsplan für 2025 sind für die Ersatzbeschaffung von PCs 15.000 Euro als Haushaltsmittel eingestellt. Es wurden drei Angebote von regional ansässigen Unternehmen eingeholt.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an den Anbieter des Angebots 3, die Fa. Schuh EDV Technik, Fichtenberg, zum Angebotspreis in Höhe von 13.721,20 € zu vergeben.

TOP 18: Information über erfolgte Festgeldanlage
Die Gemeinde hat im Oktober 2025 eine Festgeldanlage über 1,5 Mio EUR verlängert bei der Internationalen Bodenseebank mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem Zinssatz von 2,45 %. Die Anlage wurde von der Witt AG, München, vermittelt und vom Anlagebeirat so beschlossen. Der Zinsbetrag beläuft sich bei Fälligkeit im Jahr 2026 auf 37.260,42 EUR. Es ergeht Kenntnisnahme.

TOP 19: Annahme von Spenden
Es sind Spenden von 3 Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 45,23 € eingegangen. Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt.

TOP 20: Bekanntgabe und Sonstiges
Anschlussunterbringung
Das Landratsamt Schwäbisch Hall hat eine Prognose zur Anschlussunterbringung vorgestellt. Für die Gemeinde Fichtenberg ergibt sich eine Quote von zwölf Personen, die 2026 aufgenommen werden müssen.

Interessengemeinschaft Schienenverkehr
In einem Brief an die Deutsche Bahn nahm die Interessengemeinschaft Schienenverkehr – als deren Sprecher Landrat Bauer fungiert – zur geplanten Stärkung des Fernverkehrs der Bahn – Stellung. Dabei wird ausdrücklich betont, dass die Stärkung des Fernverkehrs auf der Murrtalbahn nicht zulasten der Pendler in der Region gehen darf. Der zweispurige Ausbau wird in dem Schreiben daher ebenso gefordert wie auch eine bessere Taktung des Regionalverkehrs.

Löschwasserbehälter
Im Zusammenhang mit dem Bau der geplanten Löschwasserbehälter wurden erforderliche geotechnische Gutachten in Auftrag an die Firma Geotechnik in Aalen seitens des Verbandsbauamts vergeben.

Ortsdurchfahrt Mittelrot
Nachdem die geförderte Maßnahme der Fallleitung vom Staufenberg sowie die Ringleitung (zunächst bis zum 1. Hydrant im Ortsteil Mittelrot) der Wasserversorgung für den Ortsteil Mittelrot im Laufe des Jahres 2026 umgesetzt werden soll, wird es voraussichtlich im Jahr 2027 zur Sanierung der Ortsdurchfahrt in Mittelrot kommen. Die Sanierung umfasst die Bereiche Wasser, Abwasser sowie Telekommunikation. In einem Gespräch mit dem Regierungspräsidium wurde die erforderliche Vollsperrung thematisiert. Gleichzeitig mit dieser Sanierungsmaßnahme soll auch der Breitbandausbau für den Bereich der Ortsdurchfahrt mit dieser Maßnahme umgesetzt werden.
Weitere Baustellen im Umkreis von Fichtenberg machen allerdings eine enge Abstimmung mit weiteren Kommunen und den umliegenden Landkreisen notwendig, da auch dort Maßnahmen geplant sind, die Straßensperrungen nach sich ziehen. Ein neuer Termin mit allen Beteiligten wird vom Verbandbauamt Limburger Land angesetzt, um diese Sperrungen in den nächsten Jahren zu koordinieren. Maßnahmen von Kommunen oder Landkreisen, die Zuschüsse für ihre Maßnahmen erhalten haben müssen selbstverständlich vorrangig abgearbeitet werden, damit deren Zuschüsse nicht verfallen. Daher kann das Jahr 2027 für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Mittelrot noch nicht abschließend taxiert werden.

TOP 21: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde 5 Stundungsanträgen zugestimmt.

TOP 22: Gemeinderatsfragestunde
Es gab keine Fragen seitens der Gemeinderäte.

Amtliche Bekanntmachungen

Ab sofort schöne Dekoartikel zu Advent, Nikolaus und Weihnachten zum Mitnehmen.

Herzliche Einladung zu einem Besuch!
Samstags von 11.00 – 13.00 Uhr

ACHTUNG: Bitte bringen Sie Ihre sauberen und brauchbaren Dinge zu den Öffnungszeiten vorbei oder vereinbaren Sie einen separaten Termin mit den Ansprechpartnern.

Haben Sie auch Lust, bei der Betreuung von unserem „Gratis-Häusle“ mitzuhelfen?
Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:
Margret Schneider-Götz, Tel. 5377
Gemeinde Fichtenberg, Regina Horny, Tel. 9555-19

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

JETZT!
DEINE BLUTSPENDE RETTET LEBEN
Rotes Kreuz

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „*Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön*."

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Nächster Termin
in 74420 OBERROT

Freitag, den 12.12.2025,
von 15.00 – 19.00 Uhr
Kultur- u. Festhalle, Am Sportplatz 8

Veranstaltungen und Termine

02.12.	18.30 Uhr	Vorweihnachtliche Adventsfeier, LandFrauenverein Fichtenberg, Gasthaus Krone
04.12.	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Spiele- und Binokelnachmittag, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
05.12.	19.30 Uhr	Hauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg, Gasthaus Krone
05.12.	18.00 Uhr	Mitsingabend im Advent, Gesangverein Fichtenberg e. V./Evangelische Kirchengemeinde Rottal, Evangelische Kirche
07.12.		Nikolaus-Halbtageswanderung, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
11.12.	15.00 Uhr	Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese", Weihnachtsfeier, Evangelische Kirchengemeinde, Evangelisches Gemeindehaus
12.12.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Gemeinde Fichtenberg, Bürgersaal, Rathaus
12.12.	15.00 Uhr – 19.00 Uhr	Blutspenden, DRK Fichtenberg, Ortsgruppe Fichtenberg, Kultur- und Festhalle Oberrot
14.12.	11.00 Uhr – 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Gemeinde Fichtenberg, Marktplatz
14.12.	9.00 Uhr	Adventskonzert, Evangelische Kirchengemeinde, Evangelische Kirche
20.12.	11.00 Uhr – 13.00 Uhr	Verkauf von geräucherten Forellen zu Weihnachten (nur auf Vorbestellung), Anglerverein Fichtenberg e. V., Ausgabe an der Fischerhütte, Stausee-Spielplatz
21.12.	17.00 Uhr	Winter-Sonnwendfeier, Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V., Festplatz
24.12.		Weihnachtsspiel, Musikverein Fichtenberg e.V.
29.12.		Frauenwandern, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zu Silvester, Evangelische Kirchengemeinde, Evangelische Kirche

Gelber-Sack-Abfuhr

Nächste Abholung:
Freitag, 19. Dezember 2025

Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer

Nächste Abholung:
Freitag, 5. Dezember 2025

Papiertonnenabfuhr

Nächste Abholung:
Freitag, 19. Dezember 2025

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und
samstags 15.00 – 17.00 Uhr

Abfallkalender 2026: Gedruckte Ausgabe ab sofort nur noch zur Abholung in den Bürgerbüros der Gemeinden sowie am Wertstoffhof

Die Abfallkalender 2026 werden nicht mehr automatisch an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Schwäbisch Hall verteilt, um natürliche Ressourcen zu schonen und den digitalen Service weiter auszubauen.

Wie kann ich mich künftig über die Abfuhrtermine an meinem Wohnort informieren?

Digitale Angebote:
- **Per App „Abfallinfo SHA“:** Über die App „Abfallinfo SHA“ können Bürgerinnen und Bürger zu jeder Zeit die aktuellen Abfuhrtermine für ihren Wohnort einsehen. Zudem ist es möglich, Erinnerungen per Push-Nachricht auf dem Smartphone zu erhalten. Die Abfall-App des Landkreises wurde kürzlich neu aufgelegt und ist nun noch benutzerfreundlicher. Sie ist kostenfrei für Android und iOS im App-Store verfügbar.
- **Homepage:** Auf der Webseite des Landkreises Schwäbisch Hall sind die Abfuhrtermine übersichtlich einsehbar: www.LRASHA.de/abfall/muellkalender/abfuhrtermine

Darüber hinaus wird es weiterhin gedruckte Abfallkalender geben:
- **Im Bürgerbüro der jeweiligen Gemeinde:** Dort können Bürgerinnen und Bürger ihr gedrucktes Exemplar zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.
- **Auf dem Wertstoffhof der Gemeinde:** Auch auf den Wertstoffhöfen der Gemeinden liegen Abfallkalender für den jeweiligen Wohnort zur Abholung bereit.

Der Landkreis Schwäbisch Hall bedankt sich für die Unterstützung und das Verständnis.

Straßenmeisterei Gaildorf: Gehölzpflegearbeiten an mehreren Terminen

Die Straßenmeisterei Gaildorf teilt mit, dass im Zeitraum bis Freitag, 5. Dezember 2025, an den nachstehend genannten Straßenabschnitten Gehölzpflegearbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten finden jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr statt. Der Verkehr wird im Bereich der Arbeitsstellen mittels einer Ampelanlage geregelt.
- **Stadt Gaildorf**
  - B 298 Reippersberg – Unterrot,
  - L 1066 Mittelrot – Unterrot
- **Gemeinde Fichtenberg**
  - L 1066 Abzw. L 1050 – Abzw. K 2613 Umgehung Fichtenberg
- **Oberrot**
  - K 2611 Oberrot – Stiershof,
  - K 2675 Marbächle – Abzw. K 2674
- **Bühlertann**
  - L 1060 KV Obersontheim – Bühlertann
- **Obersontheim**
  - L 1066 Mittelfischach – KV Obersontheim
  - L 1066 Winzenweiler – Abzw. K 2622
- **Sulzbach – Laufen**
  - B 19 Bröckingen – Sulzbach/Laufen

Der Landkreis dankt allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **1.1.2026.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen)**.**
Sollten Sie bis zum 1.1.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe**
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind:
!!!Achtung Änderung ab 2026!!!
- **Bienenvölker Stichtag 1.5.2026**
  (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
  Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Tel. 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Verschenken statt wegwerfen – Mit dem Verschenkmarkt des Landkreises

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (22. bis 30. November 2025) macht das Amt für Abfallwirtschaft auf den Tausch- und Verschenkmarkt des Landkreises Schwäbisch Hall unter www.verschenkmarkt-sha.de aufmerksam.
Auf diesem Portal erhalten alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos und auf einfachem Wege die Möglichkeit, Gegenstände zu verschenken, zu

suchen oder zu tauschen. „Mit dem Verschenkmarkt kann ein jeder von uns einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten“, hebt Markus Wirth, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall, hervor.
Von der gebrauchten Couch über die kaum benutzte Kaffeemaschine bis hin zur gut erhaltenen Lampe kann auf dem Portal alles angeboten werden, das noch in einem guten Zustand ist und verschenkt werden soll.

Ein Jahr Bewegungspass im Landkreis Schwäbisch Hall – Erfolgreiche Bilanz für die frühkindliche Bewegungsförderung

Etwas mehr als ein Jahr nach der Auftaktveranstaltung am 7. November 2024 zieht der Landkreis eine sehr positive Zwischenbilanz zum Bewegungspass. Mehr als 3.000 Kinder im Landkreis profitieren von dem Bewegungsangebot.
Der Bewegungspass wurde bereits 2016 vom Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart entwickelt und seitdem auf mehr als 30 Stadt- und Landkreise ausgeweitet. Das Programm, das Kinder zwischen zwei und sieben Jahren spielerisch zu mehr Bewegung motivieren soll, hat sich in den Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen des Landes etabliert.
Im Landkreis Schwäbisch Hall wurden mittlerweile **70 Institutionen zertifiziert** – darunter **62 Kindergärten** und **8 Sportvereine.** Die beteiligten Einrichtungen erreichen **mehr als 3.000 Kinder,** die von alltagsnahen Bewegungsangeboten profitieren. Die Übungen des Bewegungspasses kommen gut an: „**Klettern wie ein Affe, geschickt wie eine Ameise**“ – unter solchen kindgerechten Leitbildern entdecken die Mädchen und Jungen ihre motorischen Fähigkeiten und haben Freude an Bewegung.
Der Bewegungspass bietet pädagogischen Fachkräften eine Orientierung und vielfältige Praxisideen, um Bewegungsförderung ohne großen Aufwand in den Alltag von Kita und Verein zu integrieren. Dies wird auch durch die positive Resonanz der Fachkräfte bestätigt.
Bereits über 100 Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen wurden in den kostenlosen Zertifizierungsfortbildung geschult und mit Materialtaschen samt Kleingeräten und Spielesammlungen ausgestattet. „Aufgrund der hohen Nachfrage fanden in diesem Herbst erstmals zwei Schulungen statt – ein deutliches Zeichen für das große Interesse und den Wert des Programms“, betont Dr. Pascale Welisch, Leiterin des Gesundheitsamtes.
Auch in den kommenden zwei Jahren werden weitere Fortbildungen angeboten, um zusätzliche Einrichtungen zu erreichen und die Bewegungsförderung nachhaltig im Landkreis zu verankern.
Im Landkreis Schwäbisch Hall wird der Bewegungspass federführend im Gesundheitsamt organisiert. Das Projekt wird von der **AOK Heilbronn-Franken** gefördert und durch das Präventionsprogramm **„JolinchenKids“** unterstützt. Weitere engagierte Partner sind das **Landwirtschaftsamt** mit der Landesinitiative **„BeKi – Bewusste Kinderernährung“** sowie der **Sportkreis Schwäbisch Hall e. V.** – gemeinsam tragen sie dazu bei, Kindern im Landkreis ein gesundes und bewegungsfreudiges Aufwachsen zu ermöglichen.
Die nächste Zertifizierungsschulung ist für das Frühjahr 2026 geplant. Interessierte Institutionen können sich per E-Mail unter:
gesundheitsfoerderung@LRASHA.de melden.

Übungswochenende in Karlsruhe

40 Mitglieder des Führungsstabs des Landkreises Schwäbisch Hall waren für das jährliche Übungswochenende in Karlsruhe.
Nach der Begrüßung in den Räumen der Kirchfeld-Kaserne der Bundeswehr durch den stellvertretenden Kommandeur des Landeskommandos Baden-Württemberg, Oberst Markus Vollmer, und Hauptmann Jacoby gab Kreisbrandmeister Joachim Wagner den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über aktuelle Themen im Katastrophenschutz des Landkreises Schwäbisch Hall.
Der Samstag wurde für eine Stabsrahmenübung genutzt. Angenommen wurde dabei ein ausgedehntes Hochwassergebiet von Gaildorf über Schwäbisch Hall bis nach Braunsbach. Die Zusammenarbeit der Stabsmitglieder, aber auch die Kommunikation mit den Führungsgruppen und Fachberatern standen hierbei im Vordergrund. Von den Einspielern der Übungsleitung kamen im Verlauf weitere Einsatzstellen dazu: ein Bombenfund, ein entgleister Zug wegen eines umgestürzten Baums und ein Brand nach einem Blitzeinschlag.
„Die Stabsmitglieder konnten wieder wertvolle Erfahrungen mit der Stabsführungssoftware Metropoly sammeln, Abläufe trainieren und Verbesserungsmöglichkeiten einbringen“, zog Joachim Wagner am Abend ein positives Resümee.
Auch aus einem Vortrag über den mehrtägigen Einsatz der Feuerwehr Schwäbisch Hall, bereits einen Tag nach der Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021, nahmen die Stabsmitglieder interessante Erkenntnisse mit.
Der Führungsstab kann bei außergewöhnlichen Einsatzlagen alarmiert werden, bei denen eine große Anzahl an Menschen oder Tieren, die Umwelt oder Sachwerte erheblich gefährdet oder geschädigt sind.
Er setzt sich aus ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehren, des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerks und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zusammen.
Im Stab sind weitere Fachberaterinnen und Fachberater von der Polizei, der psychosozialen Notfallversorgung, der Bundeswehr, der Integrierten Leitstelle sowie ein leitender Notarzt vertreten.
Die technische Ausstattung und die Funktechnik werden im Einsatzleitwagen 2 – also einem Lkw mit Funkplätzen und einem kleinen Besprechungsraum – mitgeführt.
Der Stab nutzte für die Übung im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit bereits zum dritten Mal die Infrastruktur der Kirchfeld-Kaserne in Karlsruhe.
„Dort steht uns die perfekte Infrastruktur zur Verfügung, die für unser Übungswochenende ideal ist“, so der Kreisbrandmeister. Er ist gleichzeitig Leiter der Stabsstelle für Brandschutz, Bevölkerungsschutz und Rettungswesen im Landratsamt, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich für die Organisation des Wochenendes und der Übung verantwortlich zeigen.

Kreisbrandmeister Joachim Wagner (stehend) bei der Abschlussbesprechung der Übung im Stabsraum

Gruppenfoto Übungswochenende

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine

Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung
Montag, 1. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Gerätehausdienst
Dienstag, 2. November 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Mittwoch, 3. Dezember 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

* 1925 *

Donnerstag, den 26. November

Junges fettes

Mast-Kuhfleisch

2 mal gekalbt, per Pfd. 80 Pfg. sowie erste Qual.

Mast – Rindfleisch

empfehlen
Dalacker, Fichtenberg,
Föll, Oberrot.

Samstag, den 28. November

Mittelrot.
Setze kräftige, gewöhnte

K u h mit dem 2. Kalb

3 Wochen alt, weil überzählig, dem **Verkauf** aus
Kühnle z. „Hirsch“.

Fichtenberg.
Kommenden Sonntag, 29. Nov.

B o c k e s s e n
mit Bockmusik

wozu freundlichst einladet
Schmidt z. Bahnhof

Mittwoch, den 2. Dezember

Dezemberlied
Von Franz G r i l l p a r z e r
Harter Winter, streng und rauh,
Winter sei willkommen!
Nimmst du viel, so gibst du auch,
Das heißt nichts genommen.
Zwar am Aeußern übst du Raub,
Zier scheint dir geringe,
Eis dein Schmuck und fallend Laub!
Deine Schmetterlinge
Rabe deine Nachtigall,
Schnee dein Blütenstäuben,
Deine Blumen, traurig all,‘
Auf gefrornen Scheiben.
Doch der Raub der Formenwelt
Kleidet das Gemüte,
Wenn die äußere zerfällt,
Treibt die innere Blüte.
Die Gedanken, die der Mai
Locket in die Weite,
flattern heimwärts, kältescheu,
Zu der Feuerseite.
Sammlung, jene Götterbraut,
Mutter alles Großen,
Steigt herab auf deinen Laut,
Segenübergossen!
Und der Busen fühlt ihr Weh´n,
Hebt sich ihr entgegen,
Läßt in Keim und Knospen sehn,
Was sonst wüst gelegen.
Wer denn heißt dich Würger nur?
Du flichst Lebenskränze,
Und die Winter der Natur
Sind der Geister Lenze!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 29.11./Sonntag, 30.11.2025
Edeltraud Möhler-Meid, Tel. 0791/47779

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9b

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg
Donnerstag, 27. November 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28. November 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus
Samstag, 29. November 2025
10.00 Uhr Kinderkirche Probe fürs Krippenspiel im Gemeindehaus
Sonntag, 30. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in die Kilianskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
10.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kirchenwahlen im ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
14.00 Uhr Seniorenfeier im Gemeindehaus
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
das heutige Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
Montag, 1. Dezember 2025
9.30 Uhr Wichtelgruppe II, Ansprechpartnerin: Lisa Henzler-Götz
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
Dienstag, 2. Dezember 2025
14.30 Uhr Handarbeits- und Spielekreis im Gemeindehaus
Mittwoch, 3. Dezember 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 4. Dezember 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 5. Dezember 2025
13.30 Uhr Gottesdienst zur kirchlichen Trauung von Marco Ammon und Svenja, geb. Wurster in Mittelrot
18.00 Uhr Mitsingabend im Advent in der Kilianskirche: Ein offenes Singen in vorweihnachtlicher Zeit im Limpurger Land – auch für und mit Kindern. Es laden ein: der Gesangverein Fichtenberg und die Kirchengemeinde Rottal. Punsch und Glühwein im Anschluss auf dem Kirchplatz
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Seniorenfeier am 1. Advent
Am 1. Adventssonntag, 30. November, 14.00 Uhr, sind alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich zu einem festlichen Nachmittag im evang. Gemeindehaus eingeladen.

Voranzeige Adventsmusik
Am Sonntag, den 14. Dezember, 3. Advent, laden um 19.00 Uhr der Kirchenchor und der Posaunenchor wieder zur traditionellen Adventsmusik ein.

OBERROT
Donnerstag, 27. November 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 28. November 2025
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2.– 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)
Samstag, 29. November 2025
14.00 Uhr Seniorenfeier im Advent in der Kultur- und Festhalle
14.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wombats“ des VCP (6. – 7. Klasse)
Sonntag, 30. November 2025 – 1. Advent und Kirchenwahl
9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko) Opfer: Eigene Kirchengemeinde Rottal
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.30 Uhr bis 17.30 Uhr Wahl zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode im kleinen Saal des Gemeindehauses
Montag, 1. Dezember 2025
17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)
Dienstag, 2. Dezember 2025
9.00 Uhr Frauenfrühstück Dienstagskreis bei Brigitte Seeger, Schlosswaldstraße 7
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus
Mittwoch, 3. Dezember 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus
Donnerstag, 4. Dezember 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
19.00 Uhr Adventsfeier der LandFrauen im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Kirche
Freitag, 5. Dezember 2025
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Damit Ihre Spende sicher ankommt
In letzter Zeit gab es Schwierigkeiten bei Überweisungen an unsere Kirchengemeinde. Der Grund: Neue Sicherheitsregeln der Banken verlangen eine genaue Übereinstimmung des Empfängernamens. Der korrekte Name unserer Bankverbindung lautet seit der Fusion mit der Kirchengemeinde Fichtenberg:
Kontoinhaber: **Evangelische Kirchengemeinde Rottal, Oberrot**
Empfänger-IBAN: DE49 6225 0030 0006 4078 34
Empfänger-BIC: SOLADES1SHA
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg
im U-Geschoss im Gemeindehaus
Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
Montag 16.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr
Infos bei B. Samrock, Tel. 5180.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

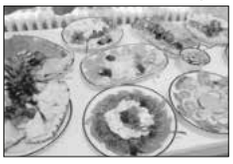
Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung vom 27.11. – 7.12.2025

Donnerstag, 27. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 28. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 29. November 2025
14.00 Uhr Seniorenadventsfeier, ev. und kath. Kirchengemeinde und bürgerliche Gemeinde, Kulturhalle Oberrot
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf
Sonntag, 30. November 2025 – 1. Adventssonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen mit anschließendem Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Mittwoch, 3. Dezember 2025
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen (Pfarrhaus)
Donnerstag, 4. Dezember 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 5. Dezember 2025
6.00 Uhr Eucharistiefeier (Rorate) in Gaildorf
Samstag, 6. Dezember 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium zum Sonntag in Winzenweiler
Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Adventssonntag
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier und Vorstellung der Erstkommunionkinder in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche in Gaildorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen



Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael lädt zum Frühstück
am Sonntag, den 30.11.2025, ein.
Wir werden wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet anbieten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Alle Konfessionen sind herzlich willkommen.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025

Gemeinsam wollen wir „besinnliche Abende“ im Advent erleben.
Nach dem Glockenläuten um 18.00 Uhr öffnet sich ein.

01.12.2025 18.00 Uhr	Mo	Kindergarten St. Michael	Pfarrgartenweg 10, Hausen
06.12.2025 18.00 Uhr	Sa	MV Hausen Hausener Dorf-Weihnacht	Von-Ostein-Platz, Hausen
08.12.2025 18.00 Uhr	Mo	H. Kopp, Neuapostolische Kirche	Fichtenberg, Hauptstraße 17
10.12.2025 18.00 Uhr	Mi	Fam. Wörner	Brühlplatz, Hausen
13.12.2025 18.00Uhr	Sa	Wilfried Bühler	Pfarrhaus Hausen, Hauptstraße 21
15.12.2025 18.00 Uhr	Mo	Fam. Domitar	Brückenstraße 2, Hausen
20.12.2025 18.00 Uhr	Sa	Fam. Wex	Hauptstraße 29, Hausen
21.12.2025 ! ! ! **17.00 Uhr**	So 4. Advent	Waldweihnacht mit Pfarrer Enderle und Pfarrer A. Balko	Stiershof, Pflanzschulhütte

Neuapostolische Kirche Fichtenbeg

Hauptstraße 23
Sonntag, den 30. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Aspach
Donnerstag, den 4. Dezember 2025
20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971/3062) beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Das Schönste was es in der Welt gibt, ist ein leuchtendes Gesicht. *(Albert Einstein)*

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot

Am **Montag, 1.12.2025,** treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserem nächsten Übungsabend.
Thema: Verbände/Untersuchungen
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Fichtenberg
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Bereitschaftsleitung
Michael Schramm

Gesangverein Fichtenberg

Singstunde
Am Dienstag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr im Musiksaal der GWR Fichtenberg.

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg erhält Umweltpreis der BI-Westernach
Feierlicher Abend im Gasthaus Lamm in Westernach: Bei der diesjährigen Verleihung der Umweltstiftung der BI-Westernach durfte sich der Heimat- und Kulturverein Fichtenberg (HKV) über eine besondere Auszeichnung freuen. Unter sieben Bewerbungen wurde der Verein als einer von fünf Preisträgern ausgewählt – und zählt damit als 98. Träger des traditionsreichen Umweltpreises.
Die Umweltstiftung, deren Wurzeln in der Bürgerinitiative gegen die geplante Sondermüll-Verbrennungsanlage der frühen 1990er-Jahre liegen, würdigt jährlich Projekte in den Bereichen Umwelt, Naturschutz, Nachhaltigkeit und Umweltpädagogik. Das Preisgeld ist ausschließlich für Maßnahmen in diesen Bereichen vorgesehen.

Der HKV überzeugte die Jury vor allem durch sein kontinuierliches Engagement rund um heimische Naturflächen. Besonders hervorgehoben wurden die Pflege der Streuobstwiesen, die von Frühjahr bis zur Apfelernte reicht, der Mostbesen mit Kinder-Saftpresse sowie die Pflanzaktion im März, bei der gemeinsam mit großen und kleinen Bürgerinnen und Bürgern Waldstücke wieder aufgeforstet wurden. Diese Aktivitäten zeigen, dass Umweltarbeit im Ort nicht theoretisch bleibt, sondern erlebbar wird – quer durch alle Generationen.
In der Laudatio wurde betont, dass Heimat kein statischer Begriff sei, sondern etwas, das gemeinsam gepflegt und weitergegeben werde. Der Heimat- und Kulturverein lebe diesen Ansatz seit vielen Jahren und habe ihn stetig weiterentwickelt. Passend dazu fasst ein Satz die Grundhaltung des Vereins besonders prägnant zusammen: „Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen durch Aktionen/Projekte/Angebote mit der Natur-Umwelt-Gemeinde zu verbinden und aufmerksam zu machen."
Mit dem Preisgeld plant der HKV, in einem nahe gelegenen Waldstück verschiedene Baumarten anzupflanzen, um deren Entwicklung vergleichbar sichtbar zu machen. Die Vorbereitung hierfür läuft bereits, eine geeignete Fläche wurde in Aussicht gestellt.
Für Fichtenberg ist die Auszeichnung ein ermutigendes Zeichen – und ein Hinweis darauf, dass engagierte, lokale Gemeinschaftsarbeit im Natur- und Umweltschutz auch über die Gemeindegrenzen hinaus Anerkennung findet.

LandFrauen Fichtenberg

Nachlese
Nachtwächterführung durch Murrhardt am 21. November 2025

Für diesen Ausflug hatten 17 Fichtenberger LandFrauen und vier Gast-Männer keinen weiten Weg, denn sie waren mit Murrhardts „Nachtwächter" Christian Schweizer verabredet. Doch bevor er sein Amt antrat, wurde dem Geburtstagskind aus den eigenen Reihen ein Ständchen dargebracht. Es kam von Herzen! Schmunzelnd übernahm danach der Nachtwächter das Wort und entführte den Besuch aus Fichtenberg in die Vergangenheit der Stadt. Er erzählte von der Zeit der Römer, die als Kulturerbe u. a. den Limes hinterlassen haben und erklärte, warum die beiden Wölfe im Stadtwappen von Murrhardt verankert sind.
Auch vom im Jahr 1200 erlangten Marktrecht und vom im Jahr 1288 verliehenen Stadtrecht konnte man erfahren sowie von Adeligen, die sich um die Geschicke der Stadt bemühten. Der große Stadtbrand im Jahr 1765 wurde nicht vergessen ebensowenig wie die Erklärung, was es mit dem Hexenturm auf sich hat. Und, dass Walterich aus dem fränkischen Hochadel nicht nur der Gründer des Klosters, sondern auch dessen erster Abt war, versteht sich von selbst.
Man erfuhr des Weiteren von den vielen Wirtschaften, von denen nur wenige übrig blieben und von berühmten Persönlichkeiten, die in Murrhardt beheimatet waren wie z. B. Johannes Kepler und die Künstlerfamilien Zügel und Nägele. Dass in der „Sonnepost" mehrmals entscheidende politische Treffen stattfanden, darf nicht unerwähnt bleiben.
Vor geschichtsträchtigen Gebäuden blieb man ehrfürchtig stehen und hörte, was der Nachtwächter darüber erzählte und vor allem lauschte man, wenn er das „Hört´ Ihr Leut´ und lasst Euch sagen" vortrug. Dass die Geschichte der Stadt mit Anekdoten gespickt wurden, gefiel dem aufmerksamen Publikum. Auch das allgegenwärtig verschmitzte Lächeln des Nachtwächters trug zum Erfolg der Führung bei und er erntete so manches fröhliche Gesicht.
Bemerkenswert, dass trotz der plötzlichen Kälte alle bis zum Schluss durchgehalten haben, auch wenn sich die Füße wie Eisklötze anfühlten. Sogar die Stimme des Nachtwächters wurde brüchig, als er die letzte Strophe seines „Hört´ Ihr Leut´ und lasst Euch sagen" zum Besten gab. Respekt! Anschließend ließen wir den Abend gesellig im Wirtshaus „Zur Eiche" mit heißem Glühwein ausklingen.

Gassenführung auf Schwäbisch und Besuch des Weihnachtsmarktes in Schorndorf am Freitag, den 12.12.2025

Tauchen Sie mit uns ein in das Schorndorfer Labyrinth aus engen Gassen und Winkeln. Wir begeben uns gemeinsam in einer ca. 1,5 stündigen Stadtführung hinter die Kulissen der Altstadt und lauschen den in schwäbischer Mundart von Frau Beier vorgetragenen „Schorndorfer Gschichdla". Mit einer Brise schwarzem Humor und bildlichen Erzählungen entsteht eine liebevolle Hommage an das verborgene Schorndorf. Die schwäbischen „Gschichdla" erzählen über junge „Semsagrebsler" „ Daubabloog" und über den wichtigsten Ort dem „Heisle". Danach besuchen wir den Weihnachtsmarkt, der die historische Altstadt stimmungsvoll beleuchtet. Weithin bekannt ist die Weihnachtsmütze über dem Rathausturm und eine liebevoll gestaltete Krippe mit lebensgroßen Figuren im Schäfchenstall.
Wir fahren gemeinsam mit dem großen Hofmann-Bus. Die Busfahrt dauert ca. 1 Stunde.
Der Preis beinhaltet die Busfahrt, die Stadtführung und das Trinkgeld für den Busfahrer und beträgt 26 €.
Die Abfahrt an der Fichtenberger Halle findet am **Freitag, den 12.12.25** um **14.30 Uhr** statt.
Die Rückfahrt in Schorndorf ist um 19.30 Uhr, die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr geplant.
Info und Anmeldung bis spätestens Montag, den 8.12.2025, bei Gabi Balk, Tel. 7101 (AB), oder ugbalk@web.de. Bitte überweisen Sie danach den Betrag auf unser Konto bei der VR Bank Schwäbisch Hall - Crailsheim IBAN: DE61 6229 0110 0601 1550 09.

Unsere nächsten Termine:

02.12.2025 Vorweihnachtliche Adventsfeier, 18.30 Uhr, Krone Fichtenberg

Präventive Gymnastik immer montags 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Nikolauswanderung
Am Sonntag, 7. Dezember 2025, werden wir mit Wanderführerin Sabine Schönemann eine ca. 6 bis 7 km lange Rundwanderung (je nach Wetterlage) in der Gemeinde Fichtenberg durchführen. Start der Tour ist um 13.30 Uhr am Marktplatz in Fichtenberg. Der adventliche Abschluss dieser Wanderung findet im Gasthof Krone statt. Dazu sind auch unsere älteren Mitglieder herzlich eingeladen und können direkt in die Krone kommen. Gäste sind willkommen!

Spiele- und Binokelnachmittag

Am **04. Dezember 2025** treffen wir uns wieder zum Spiele- und Binokelnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Fichtenberg.

Tennisclub Fichtenberg

TC Fichtenberg feiert gelungenen Jahresabschluss
Der Tennisclub Fichtenberg hat seinen traditionellen Jahresabschluss im Gasthof Krone gefeiert. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom 1. Vorstand Ralf Schütz, der die zahlreichen Gäste mit einem Sektempfang begrüßte, bevor es in den offiziellen Teil überging.
Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet wurden. Auch sportlich konnte der TCF auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Die Herren-Hobbymannschaft sicherte sich den ersten Platz in ihrer Liga, während die Herren 30 knapp den Klassenerhalt schafften. Zum ersten Mal startete zudem eine Aktiven Mixed-Mannschaft, die auf Anhieb den zweiten Tabellenplatz erreichte und den Aufstieg nur knapp verpasste. Die Jugendteams der U12 sowie Mixed U18 absolvierten ebenfalls erfolgreiche Saisons und sammelten wertvolle Spielerfahrungen.

Nach einer kulinarischen Stärkung folgte ein unterhaltsamer Bilderrückblick: In einer Diashow wurden zahlreiche Aktivitäten des Jahres präsentiert – darunter das Ü45-Vier-Dörfer-Turnier sowie die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des TCF.
Ein weiteres Highlight war der komödiantische Auftritt der Vereinssprecherin Michaela Ludewig. Im Tennisoutfit erschien sie zunächst in dem Glauben, die Feier finde in Wimbledon statt, fand dann aber doch den Weg nach Fichtenberg. Mit viel Humor zauberte sie aus ihrer Tennistasche einen Scheck hervor, den sie im Namen der umliegenden Vereine zum Jubiläum überreichte.

Auch Bürgermeister Ralf Glenk richtete einige Worte an die Gäste. Er bedankte sich für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verein und überreichte ebenfalls einen Scheck im Namen der Gemeinde Fichtenberg zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums.
Für Spiel und Spaß war ebenfalls gesorgt: Bei einem Quiz konnten die Gäste ihr Wissen in verschiedenen Kategorien unter Beweis stellen. Außerdem galt es, die Anzahl der Tennisbälle in einem großen Korb zu schätzen. Eine Tombola mit zahlreichen von örtlichen Firmen gespendeten Preisen sorgte zusätzlich für glückliche Gewinner.
In angenehmer Atmosphäre wurde anschließend noch gefeiert. Der TCF blickt damit auf einen rundum gelungenen Jahresabschluss zurück. Ein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb im Herbst/Winter:

Dienstag (wöchentlich)	16.00 – 18.00 Uhr -	Gymnastikraum Fichtenberg reserviert
Mittwoch (2-wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Herren 30**
Donnerstag (wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**
Freitag (wöchentlich)	15.00 – 17.00 Uhr -	Halle Fichtenberg reserviert
Sonntag (2-wöchentlich)	10.00 – 12.00 Uhr -	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**

Nachbargemeinden

Live im Häberlen: Boom or Bust!

Am Freitag, 5.12., spielt die Schwäbisch Gmünder Band „Boom or Bust“ ihren energiegeladenen Mix aus Rock, Bluesrock und Grunge in der Kulturkneipe Häberlen in Gaildorf.
Seit etwa drei Jahren begeistert die vierköpfige Band mit ihren kraftvollen Gitarrenriffs, dynamischen Drums, groovigen Basslines und eingängigem Gesang dank der markanten Stimme ihres Frontmanns.
Ihre Musik wird durch den Einsatz von Keyboard, Synthesizer und Saxofon sowie mit Elementen aus Soul, Blues, Funk, Latin und Folk besonders facettenreich.
Mit Live-Auftritten in der Region haben sie bereits bewiesen, dass ihre Musik sowohl Herz als auch Beine bewegt.
Das Konzert beginnt um 21.30 Uhr, der Einlass in die Kulturkneipe ist ab 19.30 Uhr
Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

Weihnachtsmarkt MV Hausen/Rot

Am **Samstag, 6.12.2025,** veranstaltet der MV Hausen seinen 22. Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus in Hausen. Los geht´s ab 17.00 Uhr. Um ca. 18.00 Uhr erwarten wir den Nikolaus.
Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes Highlight für unsere Kinder. Das **Puppentheater** spielt: **Weihnachtskasperle.**
Sie erwartet: Glühwein, Rote Wurst, Schupfnudel mit Sauerkraut, Kutteln, Flammkuchen, u. a. Für Ihr leibliches Wohl ist also bestens gesorgt.
Der Kindergarten Hausen bietet Kinderpunsch und Waffeln an. Der Waldkindergarten Selbstgebasteltes.
Zum Absacker erwartet Sie Hebbes Bar und der Schnapsstand vom Dornwiesenhof.
In Ediths Tombola warten tolle Preise auf Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gschwender Weihnachtsmarkt

Sonntag, 30. November 2025
Marktplatz Gschwend von 11.00 bis 20.00 Uhr

11.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Jochen Ziehr, musikalischer Beitrag des Kindergarten Buschberg
14.00 Uhr	bis 16.00 Uhr Vorführung Forst BW
16.00 Uhr	Verleihung des Deutschen Sportabzeichen durch die TSF Gschwend
17.00 Uhr	Musikalische Begleitung durch den Musikverein Gschwend

Bewirtung: Feuerwehroldtimerfreunde Gschwend, TSF Gschwend, Liederkranz Eintracht Hellershof e. V., Kindergarten Brunnengässle

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.30 Uhr

Was sonst noch interessiert

DIAkademie Veranstaltung am 02.12.2025

Wann muss mein Kind zum Arzt oder in eine Kinderklinik?
Warnsignale erkennen und Sicherheit schaffen
Kinderkrankheiten wie Erkältungen oder harmlose Fieberkrämpfe gehören zum Alltag vieler Familien. Doch es gibt bestimmte Anzeichen, die darauf hinweisen können, dass es sich um ernstere Erkrankungen handelt. Diese Symptome sollten keinesfalls ignoriert werden.
An diesem Diakademie-Abend wird Prof. Dr. Andreas Holzinger, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche vom Diak-Klinikum Eltern darüber informieren, wie mögliche Warnsignale frühzeitig erkannt werden können, und wann ein Besuch beim Arzt oder in der Kinderklinik notwendig wird oder wann man gegebenenfalls noch abwarten kann.
Der Vortrag findet am 2.12.25, um 19.00 Uhr im Haus der Bildung, Raum S.3.04 (Erhard-Eppler-Saal) statt. Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

7. Dezember – Sonntag

Weihnachtsstimmung im Wüstenroter Wald

Traditionelle Gedichte, Geschichten und Lieder stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Die Teilnehmenden erfahren von Naturparkführerin Sabine Reiss die Bedeutung und den Ursprung des Adventskalenders, des Adventskranzes sowie der Farben grün und rot. Geprägt ist diese Zeit von Geheimnissen, magischen Gefühlen und dem Glauben an das Christuskind, die Engel und den heiligen Nikolaus. Die ca. 2,5-stündige Wanderung startet um 15.00 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße. Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Bitte Laterne mitbringen. Anmeldung bis 6. Dezember unter 07130/403588 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Bilder im Gemeindeblatt

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.

Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen. Vielen Dank!

Krieger-Verlag

BANGLADESCH: Unser Team versorgt den 4-jährigen Shofi. Er hat eine entzündete Wunde und sein Vater Anas M. beruhigt ihn. Sie sind Rohingya und leben im größten Geflüchtetencamp der Welt.
© Ante Bußmann/MSF

MIT IHRER SPENDE
HALTEN SIE HOFFNUNG AM LEBEN

Mit 51 Euro kann ÄRZTE OHNE GRENZEN zum Beispiel das sterile Material bereitstellen, um die Wunden von 15 Patient*innen zu versorgen.

Jetzt spenden

Spendenkonto: SozialBank
Empfänger: ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spende

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein!

Stellen Sie sich einmal vor:
Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Ab 12.12.2025 geht es wieder los!

Frisch geschnittene Tannenbäume aus eigener Kultur zur Weihnachtszeit.

Montag bis Freitag	Samstag	Sonntag
15 Uhr bis 17 Uhr	10 Uhr bis 17 Uhr	11 Uhr bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Kühnle / Hintere Gasse 10 / Fichtenberg

MITEINANDER | FÜREINANDER

DER HIMMEL KANN WARTEN

Jetzt spenden

Menschlichkeit und Füreinander da sein

www.derhimmelkannwarten.de

WEIHNACHTS-GLÜCKWUNSCHANZEIGEN

Wir erinnern an die Einreichung Ihres Glückwunsch-Anzeigenauftrages – soweit noch nicht geschehen – und bitten Sie um **sofortige** Einreichung desselben, spätestens jedoch bis

Freitag, den 28. November 2025.

Es ist auch möglich, unsere Mustervorschläge auf unserer Homepage: **www.krieger-verlag.de** anzusehen und Ihren Auftrag zu erteilen.

IHRE WEIHNACHTSGLÜCKWUNSCHANZEIGE…

… ist wieder farbig möglich!

Damit Ihre Anzeige eine noch größere Aufmerksamkeit erzielt, können Sie Ihre Glückwunschanzeige zu Weihnachten auch dieses Jahr wieder farbig veröffentlichen. Dies ist je nach gewählter Musteranzeige als Vierfarbdruck oder als Anzeige mit einer Schmuckfarbe im Glückwunschanzeigenteil möglich.

Sie können unsere Mustervorschläge unter www.krieger-verlag.de unter der Auswahl Weihnachtsanzeigen auf unserer Homepage ansehen.

Dort werden Ihnen nach Auswahl der Musteranzeige und der Mitteilungsblätter unten direkt die entstehenden Kosten angezeigt. Im Anschluss können Sie gerne Ihre Weihnachtsanzeige in Auftrag geben.

DER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR IHRE FARBANZEIGE IST AM 2. DEZEMBER 2025.

Danach eingehende Aufträge für Farbanzeigen können leider nicht mehr im Glückwunschteil veröffentlicht werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 0 79 53/98 01-0 zur Verfügung.